

Medien fassungslos über Trumps Sieg

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Es gibt eine ganze Reihe eindeutiger Trends, nicht nur im demokratischen Leben Amerikas, sondern in allen westlichen Demokratien. Der wichtigste davon ist die Begründung für Trumps Sieg im Jahr 2016, seinen Sieg gestern Abend und sein extrem knappes Rennen gegen Joe Biden, trotz allen denkbaren Gegenwinds, dem ein Kandidat ausgesetzt sein kann, angefangen mit einer weltweiten Pandemie, die den größten Teil des Landes lahmlegte und zu extremen wirtschaftlichen Schäden führte. Vor allem ist Trump ein Mensch, der die Realität erkannt hat und versteht, dass die meisten Amerikaner die Institutionen des Establishments verachten. Sie glauben, dass das Finanzsystem nur darauf ausgerichtet ist, den Menschen an der Spitze auf ihre Kosten zu helfen. Sie halten die Konzernmedien für Lügner, die sie ständig für politische Zwecke manipulieren. Sie sind der Meinung, dass die politische Klasse sich um alles andere als ihre eigenen Interessen kümmert. Und damit haben sie Recht. Und was wir in einem Land nach dem anderen in der demokratischen Welt beobachten können, ist, dass diejenigen, die sich am glaubwürdigsten als Sprachrohr für den Angriff auf und die Zerstörung der Establishment-Fraktionen präsentieren können, welche die Menschen aus guten und berechtigten Gründen am meisten hassen, einen enormen politischen Vorteil haben. Umgekehrt wird es für jeden, der als lebende, atmende Verkörperung der herrschenden Klasse des Status quo erscheint, wie Hillary Clinton und Kamala Harris, äußerst schwierig werden, egal, wie ihre Kampagne aussieht, egal, was sie sagen, egal, was sie tun, weil sie mit ihrer Stabilität, ihrem angemessenen Anstand und ihrem stets perfekten Benehmen all das zu repräsentieren scheinen. Und vor allem die Tatsache, dass diese Institutionen, die sich ständig weiterentwickeln, auf ihrer Seite stehen, und genau das repräsentieren, was die Menschen am meisten verabscheuen. Dieser Umstand ist schon so lange so offensichtlich, dass Trumps Beliebtheit vor allem auf dieser Dynamik beruht. Und dennoch greifen diese Institutionen jedes Mal, wenn sie versuchen zu verstehen, warum Trump, eine Person, die sie in ihren eigenen Köpfen über Pol Pot oder sogar Adolf Hitler hinaus dämonisiert haben, weiterhin so viel Anklang und Beliebtheit findet, auf eine von zwei Antworten zurück. Erstens sagen sie einfach, dass sie es nicht verstehen, und das tun sie wirklich nicht, weil sie in dieser winzigen Blase mit anderen gleichgesinnten Eliten leben, die amerikanische Institutionen verehren, die

die Autorität der herrschenden Klasse respektieren und den Status quo bewahren wollen, denen es im Leben sehr gut geht und die deshalb mit dem Lauf der Dinge sehr zufrieden sind. Und sie sind wirklich ratlos. Sie können es einfach nicht verstehen. In ihren Augen ist Donald Trump nichts weiter als ein Rassist, Faschist, Verbrecher, Vergewaltiger und Anhänger der Vorherrschaft der Weißen. All diese Worte werfen sie ständig auf ihn und aufeinander und füreinander, und sie können wirklich nicht verstehen, warum jemand, von dem sie wissen, dass er das Symbol und die Wurzel allen Übels ist, jemand ist, den Hunderte Millionen Amerikaner weiterhin wählen und dem sie Macht verleihen wollen.

Die andere Reaktion, zu der sie greifen, sobald sie diese Fassungslosigkeit überwunden haben, besteht darin, die Menschen, die für ihn gestimmt haben, zu beschuldigen, indem sie im Wesentlichen sagen: Diese Menschen stimmen für jemanden, der satanisch, rassistisch, frauenfeindlich, faschistisch ist und Minderheiten hasst. Weil die Menschen auf dem Land diese Werte unterstützen. Sie sind genauso wie er. Sie sind auch rassistisch und primitiv oder dumm. Sie sind einfach nur dumm. Und deshalb unterstützen sie Trump, weil sie alle große Charakterfehler haben. Und wenn Sie glauben, ich übertreibe, genau das ist die vorherrschende Einstellung. Nicht nur in den letzten 24 Stunden, als all diese Medieneliten, die sich so sicher waren, dass Trump verlieren würde, sich nun mit der Tatsache auseinandersetzen müssen, dass – obwohl sie jeden Tag aufwachen und in diese gigantischen Großkonzernen zur Arbeit gehen und dasselbe sagen, was alle anderen über Trump sagen, wovon sie alle so überzeugt sind – die Leute, die wählen gegangen sind, dem einfach keine Beachtung schenken und sich von dem, was sie sagen, nicht beeinflussen lassen. Im Gegenteil, sie lehnen sich gegen das auf, was man ihnen sagt. Sie tun das Gegenteil, weil sie wissen, dass diese Leute die Institutionen repräsentieren, die sie am meisten hassen. Und es ist für mich unglaublich, wie wenig sie zu Selbstbeobachtung und Selbstkritik fähig sind. Ich habe schon so viel darüber gesprochen. Wenn man sich die Umfragedaten ansieht, wird deutlich, warum Institutionen in den Medien so wenig geschätzt werden. Oftmals geben Journalisten in diesen Medien dies nicht einmal zu. Wenn sie es zugeben, schieben sie die Schuld auf andere Dinge, die nichts mit ihren eigenen Fehlern zu tun haben: Ach, sie vertrauen uns nicht mehr, weil es online so viele Falschinformationen gibt, die Menschen wurden dazu ermutigt, uns nicht zu vertrauen, die Russen überzeugen die Menschen, unseren Institutionen nicht zu vertrauen. Es hat überhaupt nichts mit dem zu tun, was sie falsch gemacht haben. Es gibt keinerlei Selbstreflexion. Das gilt auch für die Gründe, warum die Menschen Eliteinstitutionen im Allgemeinen so verachten. Es gibt keine Selbstreflexion. Warum haben die Menschen das Gefühl, dass diese politischen, finanziellen und medialen Institutionen sich um alles andere kümmern als um die große Mehrheit der Amerikaner? Warum haben sie das Gefühl, dass es dafür einen Grund geben muss? Aber um diesen Grund zu hinterfragen, müssten sie sich auf eine Art Kritik, Selbstkritik, einlassen. Und das ist es, was sie weniger gut als alles andere können. Daher sieht man heute so viele dieser Menschen, die vorgeben, Amerika und die Amerikaner so sehr zu lieben und ihre Mitamerikaner einfach nur vereinen zu wollen, dabei aber völlige Verachtung, Beleidigung und Herabwürdigung verbreiten. Und das nicht nur gegenüber den spezifischen Wählern, die für Trump gestimmt haben, sondern gegenüber ganzen Gruppen von Menschen, die sich insgesamt mehr in Richtung Trump und weg von der Demokratischen Partei bewegt haben. Wie immer bei

Liberalen muss man nur ein ganz klein wenig an der Oberfläche kratzen, um auf einen brodelnden Hass und eine Verachtung für die sogenannten Randgruppen zu stoßen, sobald diese nicht tun, was von ihnen verlangt wird.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen abendlichen Sendungen live verfolgen oder die aufgezeichneten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie finden die ganzen Folgen auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Click here
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org